



DIPF

Bildungsforschung
und Bildungsinformation

Das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) ist ein von Bund und Ländern gefördertes nationales Zentrum für Bildungsforschung und Bildungsinformation. Das DIPF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Es betreibt Standorte in Frankfurt am Main und Berlin mit insgesamt rund 300 Beschäftigten. Die Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) des DIPF ist eine internationale Forschungsbibliothek. Mit ihren umfangreichen Bibliotheks- und Archivbeständen, ihren Forschungsaktivitäten sowie ihren vielfältigen digitalen Angeboten ist sie Zentrum für Historische Bildungsforschung in Deutschland.

Die BBF des DIPF sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine wissenschaftliche Bibliothekarin / einen wissenschaftlichen Bibliothekar **(Vollzeit, unbefristet, Vergütung nach EG 13 TV-H*)**

für den Dienort Berlin.

Zu den Aufgaben gehören:

- Weiterentwicklung der Digital-Humanities-Angebote der BBF
- Entwicklung und Betreuung von Drittmittelprojekten
- Koordinierung der Inhaltserschließung bildungshistorischer Literatur
- Mitwirkung bei den Informationsdiensten und deren Weiterentwicklung

Voraussetzungen sind:

- Masterabschluss in Bibliotheks- oder Informationswissenschaft oder abgeschlossene Ausbildung für den höheren wissenschaftlichen Bibliotheksdienst
- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Master oder vergleichbar, Promotion wünschenswert) in einem kultur- oder sozialwissenschaftlichen Fach mit historischem Schwerpunkt
- Umfangreiche Erfahrungen mit Entwicklungen und Anwendungen im Bereich Digital Humanities
- Vertiefte Kenntnisse von Bibliothekssystemen
- Bereitschaft zu Spät- und Sonnabenddiensten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Von Vorteil sind darüber hinaus:

- Erfahrungen in der Projektarbeit
- Vertrautheit mit den Anforderungen wissenschaftlicher Spezial- und Forschungsbibliotheken
- Erfahrungen im Bereich der Organisations- und Personalentwicklung von Forschungsbibliotheken

Wir erwarten generell die Bereitschaft und Fähigkeit, sich kurzfristig in weiterführende Arbeitsgebiete und die jeweiligen Anforderungen einzuarbeiten. Persönliches Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Kooperationsbereitschaft werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles und herausforderndes Arbeitsumfeld, einen modernen Arbeitsplatz, gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, ein

angenehmes Betriebsklima, eine leistungsgerechte Vergütung sowie Entwicklungsperspektiven.

Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte möglichst in elektronischer Form (bewerbung-bbf@dipf.de) und **unter Angabe der Referenz-Nr. BBF 2018-05 bis zum 25.11.2018** an die Direktorin der BBF, Frau Prof. Dr. Sabine Reh, Postfach 028810, 10131 Berlin. Nähere Auskünfte erteilt Dr. Stefan Cramme (cramme@dipf.de, Tel.-Nr.: 030/29 33 60 – 57).



** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen*